



Die sanfte Erneuerung hat dem Kirchgemeindehaus gutgetan.

Ein Jahr zum Feiern

JAHRESRÜCKBLICK // Vernissagen, besondere Gottesdienste, Freiwilligenverdankung, Konzerte und der einmalige Basar waren nur einige der Gründe, warum wir als Gemeinde im letzten Jahr feiern durften.

Jan Martz

Mit dem Jahresrückblick darf ich ein paar Kostbarkeiten unseres Gemeindelebens zusammenfassen. Wir können dankbar sein für ein volles, reiches Jahr, mit wunderbaren Anlässen, Projekten und gesegneten Momenten, gestaltet, getragen und gelebt von einer vielseitigen, engagierten und fürsorglichen Gemeinschaft. Da stimmt es etwas wehmütig, als Aktuar jeden Monat auch bei uns Austritte aus der Kirchgemeinde zu protokollieren: Insgesamt waren es im vergangenen Jahr 61.

Innovative Projekte von Kunst bis Klima

Mit der temporären Kapelle in der Dorfkirche hat sich die Kirchgemeinde einen neuen sakralen Raum geschaffen, in dem Begegnung zwischen Kunst und Kirche und eine Auseinandersetzung mit aktuellen Themen ermöglicht werden. In einem einzigartigen Bauprozess wurde Material aus den Asylhäuschen der Rosenbergkirche wiederverwertet. Alte Gesangsbücher, Noten und Literatur wurden in einer

gemeinschaftlichen Aktion geschreddert und für die Wärmedämmung der Kapelle verwendet. Im zweimonatlichen Rhythmus haben inzwischen zwei künstlerische Installationen den Raum transformiert, die mit besonderen Anlässen in der Kirche eingeweiht und ergänzt wurden. Die professionell kuratierte und von einer Programmkommission sorgfältig begleitete Serie wird grosszügig vom Luciak-Weilenmann-Fonds unterstützt. Die Arbeitsgruppe «Grüner Guggel» für kirchliches Umweltmanagement hat ihre Arbeit mit Elan aufgenommen und unter anderem für die Gemeinde Schöpfungsleitlinien erarbeitet, die auf der Homepage nachgelesen werden können. Im September wurde in den Gottesdiensten und mit einer Selbstverpflichtungsaktion der Schöpfung gedacht und wir wurden dazu eingeladen, unsere Ernährung klimagerechter zu gestalten – auch dazu finden wir ein sorgfältig erarbeitetes Merkblatt auf unserer Webseite www.refkircheveltheim.ch.

Religionspädagogik grossgeschrieben

Kinder und Jugendliche waren auch dieses Jahr ein wichtiger Brennpunkt in unserem Gemeindeleben – mit regelmässigen spezifischen Angeboten wie Fiire mit de Chliine, Kolibri-kirche, Untireihen, Weihnachtstheater, Workshops, Rise-Up und Start-up Gottesdiensten, Konfirmandenunterricht, Jugendtreffs, Sommerlager (diesmal als Segellager in Holland) und Frühlingsferienwoche, sowie einer eindrücklichen Reise in die Karpaten-Ukraine. Dieses Jahr wurden 21 Vältemer konfirmiert. 15 junge Erwachsene haben an der Jungleiterausbildung der Landeskirche teilgenommen und schliessen diese nun mit diversen Praktika ab. Aber auch an Dorffest, Unterwegsgottesdienst, Gemeindeferienwoche, Schneewochenende und anderen Anlässen war die Jugend aktiv und mit Freude dabei. Neu wurde an fünf Vormittagen ein El-Ki-Singen für Kinder und deren Väter, Mütter und Grosseltern angeboten. Dass dieser Bereich in Veltheim so

gut und vielfältig aufgestellt ist, verdanken wir in grossem Mass der langjährigen Aufbauarbeit von Pfarrerin Barbara von Arburg, die sich nach 22 Jahren entschieden hat, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Es wurde eine Pfarrwahlkommission einberufen, die über den Sommer intensiv gearbeitet hat. Jetzt freuen wir uns, dass wir mit Pfarrerin Yvonne Schönholzer der Kirchgemeinde eine vielversprechende Nachfolgerin zur Wahl vorschlagen können. Auch in der Katechetik hat es einige Wechsel gegeben, das neue Team hat sich gut gefunden.

Vielseitiges Gemeindeleben

Vielfältige Formen der Spiritualität und Andacht haben auch in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten unser Gemeindeleben bereichert. Neu wurde eine schöne Ecke in der Kirche eingerichtet, wo man eine Kerze anzünden und einen aufliegenden Gebetstext mitnehmen kann. Auch die temporäre Kapelle bietet einen besonderen Raum zur stillen Einkehr. Dazu kamen die spirituellen Übungen, die monatlichen Meditationsabende, das regelmässige «Gemeinsam innehalten», das Taizé-Gebet, Singen als Gebet, die offenen Bibelabende. Mit der Erwachsenenbildungsreihe im Januar mit dem Thema «Sola Scriptura?» konnten wir uns auf theologischer, literarischer und kultureller Ebene mit der Bibel auseinandersetzen. Unsere Gemeinde hat das Glück, auch musikalisch immer wieder wunderbare Momente zu erleben;



Die Kapelle bietet viele neue Blickwinkel – von innen und aussen.

sei es in Gottesdiensten, am Dorffest, im Jazzchor und in verschiedenen Projektchören, am Kerzenlicht- oder am Kirchenkonzert.

Erkundungstouren aller Art

Das Jahresprogramm «Gemeinsam unterwegs» war wieder vollgepackt mit besinnlichen, unterhaltsamen und gemeinschaftlichen Anlässen. Ein Höhepunkt war die Ferienreise ins Emmental. Die Gemeindeferienwoche war dieses Jahr im Berghotel Randolins bei St. Moritz zu Gast, mit dem Motto «Singet dem Herrn ein neues Lied». Die grosse Gruppe mit Teilnehmenden im Alter zwischen 2 Monaten und 87 Jahren verbrachte wunderschöne gemeinsame Tage in den Bergen, mit neuen kirchlichen und spirituellen Liedern als erhebendes und vertiefendes Thema der Woche.

Hereinspaziert!

Über den Sommer wurde unser Kirchgemeindehaus sorgfältig saniert und konnte im Dezember pünktlich zum Weihnachtstheater

in neuer Frische wiedereröffnet werden. Unsere katholische Schwestergemeinde bot uns während der Umbauzeit im Pfarreizentrum St. Ulrich immer wieder Gastrecht, wofür wir sehr dankbar sind. Der Umbau wurde als Gelegenheit wahrgenommen, den diesjährigen Basar einmalig in der «schlafenden» Rosenbergkirche durchzuführen. Mit vielen engagierten Freiwilligen wurden Kirche und Vorplatz hergerichtet, auch mit einer kleinen Ausstellung zur Geschichte der Kirche, und der Basar wurde ein grosser Erfolg. Auch dieses Jahr können die Brot-für-alle-Projekte in Kamerun mit dem Erlös von Basar, Dorffest und vielen Spenden grosszügig unterstützt werden. Zum Reformationsjubiläum wurde auch bei unserer Kirche im Rahmen der Ausstellung «Heiliges Winterthur» eine Wegmarke platziert. Das bisherige Mittagstischteam hat sich nach vielen Jahren liebevollen Engagements Ende April verabschiedet. Mit einem neuen Team wurde im Mai die Happeria erfolgreich ins Leben gerufen. Es war also ein Jahr zum Festefeiern: mit Schredderaktion und Eröffnung der temporären Kapelle, Vernissagen, Unterwegsgottesdienst auf dem Gütli, zauberhaftem Freiwilligenfest im Herbst, dem einmaligen Basar in der Rosenbergkirche, dem Dorffest, der Wiedereröffnung des sanierten Kirchgemeindehauses, dem Weihnachtstheater und natürlich den vielen festlichen Gottesdiensten und Konzerten.

RANDNOTIZ

Arnold Steiner

Johannesgestalten

Für die kommende Fastenzeit möchte ich Ihnen zum Lesen geben, was Alfred Delp im Gefängnis über Johannes den Täufer geschrieben hat. Delp wurde am 2. Februar 1945 unter Hitler hingerichtet, weil er ein Jesuit war. Für mich ist Greta Thunberg eine Johannesgestalt.

«Der Rufende in der Wüste. Wohl einer Zeit, die ehrlich von sich meinen darf, sie sei keine Wüste. Wehe aber einer Zeit, in der die Stimmen der Rufenden in der Wüste verstummt sind, überschrien vom Tageslärm oder verboten oder untergegangen im Fortschrittstaumel oder gehemmt und leiser geworden aus Furcht und Feigheit. Die Verwüstung wird bald so schrecklich und allseitig geschehen, dass den Menschen das geschriebene Wort Wüste von selbst wieder einfällt (...).

Die Johannesgestalten dürfen keine Stunde im Bild des Lebens fehlen. Diese geprägten Menschen, vom Blitz der Sendung und Berufung getroffen. Ihr Herz ist ihnen voraus und deswegen ist ihr Auge so heilsichtig und ihr Urteil so unbestechlich. Sie rufen nicht um des Rufens willen (...). Oder weil sie den Menschen die schönen Stunden der Erde neideten, da sie ja selbst ausge-meindet sind aus den kleinen trauten Kreisen des Vordergrundes. Sie haben den grossen Trost, den nur der kennt, der die innersten und äussersten Grenzen des Daseins abgeschritten ist.

Sie rufen den Segen und das Heil. (...) Sie rufen den Menschen in die Möglichkeit, die wandernde Wüste, die ihn überfallen und verschütten wird, aufzufangen durch die grössere Kraft des bekehrten Herzens.»



Das Emmental hat die Erlebnisferiengäste im Juni begeistert.

Viel Applaus für Beni Fladekönig

WEIHNACHTSTHEATER // Am vierten Advent fand die gut besuchte Aufführung im renovierten Kirchgemeindehaus statt.

Ursina Peter Bruderer

Auch in diesem Jahr begeisterte unser junges Veltheimer Schauspielensemble das zahlreich erschienene Publikum. Eltern, Grosseltern, Geschwister, Freunde und Verwandte verfolgten gespannt, wie die Kinder Benis Geschichte engagiert und stimmungsvoll auf der Bühne präsentierten. Vielen Dank an das motivierte Team hinter, vor und neben der Bühne.

Kollekte für «Khaima»

Der Tradition der letzten Jahre folgend geht der gesamte Erlös der Kollekte an den Verein Khaima von Pfarrer Andreas Goerlich. Wir werden dem Hilfswerk den stolzen Betrag von 4060 Franken für die Arbeit im Nordirak und in Syrien überweisen können. Dafür danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.



Bild: Andrea Schelling

Es war viel los in Benis Fladenparadies.

Stabübergabe im Sekretariat

PERSONELLES // Monique Zellweger, Stellvertreterin im Sekretariat, hat wieder an Sarah Fisch übergeben.

Sarah Fisch

In fünf Monaten gibt es in einem Sekretariat allerhand zu erledigen. Mit einer so patenten Stellvertreterin verging die Zeit für unser Team trotzdem wie im

Flug: Wir bedanken uns herzlich bei Monique Zellweger für ihre tolle Arbeit und wünschen ihr auf dem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Amtshandlungen Dezember

Bestattungen

Ruth Koller geb. Nobs (83), Seuzacherstrasse 9b

Regina Gubelmann geb. Hintermeister (71), Salstrasse 100

Taufen

Luisa María Lopez Castillo, Tochter von Katja und Oscar Luis López Castillo

Dylan Max Werner, Sohn von Andreas und Rachel Werner

Happeria Daten fürs ganze Jahr

Die Happeria findet grundsätzlich jeden zweiten Mittwoch statt. Sowohl auf Seite 4 im «reformiert.veltheim» als auch in der Agenda auf refkircheveltheim.ch finden Sie jeweils die aktuellen Daten. Auch im Jahresprogramm der «gemeinsam unterwegs»-Angebote stehen alle Termine auf einen Blick. Es liegt in Kirche und Kirchgemeindehaus zum Mitnehmen auf. Das nächste Mal lädt die Happeria am 5. Februar zu Tisch. •

Passionszeit Experimentelle Freitage

In der Passions- und Fastenzeit findet jeweils freitags um 19.30 Uhr ein «experimenteller Gottesdienst» statt. Es sind alle eingeladen, am Taizé-Gebet vom 13. März mit eigenen Instrumenten mitzuspielen (Probe: 11. März). Und am 4. April findet ein Segnungs-Gottesdienst statt. Dazu gibt es eine Begleitveranstaltung am Dienstag 10. März. Genauere Infos folgen im nächsten «reformiert.veltheim». Wer eigene Gottesdienst-Ideen realisieren oder an einem dieser Anlässe mitwirken möchte, meldet sich bitte umgehend bei Pfarrer Simon Bosshard. •

Predigtreihe «Unser Vater»

Beten will gelernt sein. Schon die Jünger von Jesus suchten nach Spiritualität und fragten: Wie sollen wir beten? Jesus gab ihnen Hinweise dazu und lehrte sie das Unservater, das zum wichtigsten Gebet der weltweiten Christenheit geworden ist. In den Gottesdiensten vom 2. Februar bis zum 8. März werden wir jeweils eine Doppelbitte auslegen. Wir freuen uns, wenn wir danach das «Gebet des Herrn» bewusster und mit mehr innerem Feuer sprechen können. •

Seniorenwanderung Montag, 10. Februar

Das neue Jahr ist erst einen Monat alt, da sind die guten Vorsätze noch locker einzuholen. Haben Sie sich vielleicht auch vorgenommen, sich ausreichend zu bewegen? Dann kommen Sie doch mit ins Lorzetal. Um 8.50 Uhr trifft sich die Gruppe am Winterthurer Hauptbahnhof. Mit dem Zug und Bus geht es nach Neuägeri (Schmittli), wo eine schöne, knapp dreistündige Route auf Sie wartet. Zum Mittagessen lockt das Restaurant Brauerei in Baar mit seiner währschaften Karte. Ab Baar Waltenswil geht es mit dem ÖV wieder nach Winterthur. René Eberli, Tel. 052 222 07 12, leitet die Wanderung und weiss bei Fragen Rat. •

Erwachsenenbildung Angebote aller Art

Im Kirchgemeindehaus liegt wieder die aktuelle Broschüre der Erwachsenenbildungsangebote aller Winterthurer Kirchgemeinden auf. Filmvorführungen, gemeinsames Musikhören mit anschließendem Austausch, ein Kurs für den Umgang mit Smartphone und Tablet, Fastenbegleitung, Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, Pilgerfahrten und vieles mehr – bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Schmökern Sie doch einmal bei einem Kaffee im Foyer oder nehmen Sie eine Broschüre mit nach Hause.

Fabrikkirche Spielnachmittag

Die Fabrikkirche lädt jeden zweiten Freitag zum Spielnachmittag für Jung und Alt ein. Ob allein, mit einem Gspänli oder dem Grosskind: Sie dürfen einfach herein-schneien, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das nächste Mal empfängt Monika Greiner alle Spielfreudigen am 7. Februar von 14 bis 16.30 Uhr in der Akazie Bistro-Bar. •

Gottesdienste

Sonntag und Feiertage

Sonntag, 2. Februar

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zu Matthäus 6, 9
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 9. Februar

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zu Matthäus 6, 10
Vikar Andreas Werder

Sonntag, 16. Februar

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
zu Matthäus 6, 11
Vikar Andreas Werder
Kindertreff

Sonntag, 23. Februar

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit dem Gospelchor
Winterthur zu Matthäus 6, 12
Pfarrer Arnold Steiner
Kindertreff

Freitag, 28. Februar

19.30 Dorfkirche
Experimenteller Freitag Nr. 1
Gottesdienst zur Passionszeit
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 1. März

9.30 Dorfkirche
Taufgottesdienst mit den Kindern
des 3. KlassUnti zu Matthäus 6, 13
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland,
Stefan Degen, Arnold Steiner

Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 14. Februar 2020



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Mittwoch, 5. Februar

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Sonntag, 9. Februar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 12. Februar

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Freitag, 21. Februar

19.30 Dorfkirche
Taizé-Gebet

Samstag, 22. Februar

9.00 Kirchgemeindehaus
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

Sonntag, 23. Februar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Samstag, 29. Februar

9.00 Kirchgemeindehaus
3. KlassUnti, Andrea Ryser

9.30 Dorfkirche
KolibriKirche
Tabea Kradolfer,
Rachel Wille-Biderbost
Anmeldung bis 27. Februar an
caroline.moser@
reformiert-winterthur.ch

Herausgepickt

Ferientreff ab der 4. Klasse

Zusammen kochen und essen, kreativ sein, einen Film schauen?
Oder gemeinsam im Bounce Lab Rüti die Trampoline unsicher
machen? Während der Sportferien gibt es zwei tolle Angebote für
Kinder und Jugendliche.

Anmeldung bitte so schnell wie möglich bei Pamela Blöchliger per
Mail oder SMS (Kontaktdaten rechts).

Nach den Ferien geht es dann wie gewohnt mit Meitli-, Ladies- und
Buebe-Träff weiter.

Amtswochen (Bestattungen)

31. 1. | 24. 2. - 28. 2.
19. 2. - 21. 2. | 3. 2.
4. 2. - 7. 2. | 11. 2. - 14. 2. | 18. 2.

Veranstaltungen Konzerte

Mittwoch, 5. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

Mittwoch, 19. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

Dienstag, 25. Februar

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Mittwoch, 26. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria: Mittagessen für alle

14.00 Oberwinterthur
Theatervorstellung im Kirchge-
meindehaus Oberi: Das Senio-
rentheater St. Gallen spielt
«Feminine Charme»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Samstag, 22. Januar

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

Mittwoch, 12. Februar

11.00 Jugendtreff
Ferientreff: Gemeinsam kochen,
Kreativ sein, Film schauen

Freitag, 14. Februar

11.00 Bahnhof Winterthur
Ferientreff: Ausflug in die
Trampolinhalle, Anmeldung bis
1. 2. bei Pamela Blöchliger (Mail
oder SMS)

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@
reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@
reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller
Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@
reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger
Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechliger@
reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Di - Fr: 8.30 - 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@
reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@
reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Simon Bosshard
Vikar Andreas Werder